Jahrgang: 2022-41 · 4/2022

Ostbelgien

BELGIQUE - BELGIEN
P.P.
4780 SANKT-VITH
9/2128
P000832

fōdekam

NEUES

Zeitschrift des ostbelgischen Musikverbandes

VEREINSFARDE:
ENTSPANNT VERWALTUNGSARBEIT

Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Ostbelgien

Erscheint vierteljährlich · Postamt St.Vith · Verantw. Herausgeber: Marc Komoth, Heiderfeld 84, 4770 Amel

KBC

Atempause: UBUNTU

Ubuntu ist nicht nur ein Begriff aus der Informatik. Eigentlich handelt es sich um ein Wort aus der afrikanischen Philosophie und bedeutet in etwa „Menschlichkeit", „Mitmenschlichkeit", „Gemeinsinn".

Dies wünsche ich Euch, Musikerinnen und Musikern, Sängerinnen und Sängern des Verbandes Födekam (und natürlich darüber hinaus) an diesem Weihnachtsfest und zu Beginn des neuen Jahres.

Was mit Ubuntu gemeint ist, beschreibt der südafrikanische Friedensnobelpreisträger und anglikanische Bischof Desmond Tutu, gemeinsam mit seiner Tochter Mpho Tutu:

„Ubuntu ist das Wort, mit dem die Xhosa-Sprache das Verhalten beschreibt, mit dem Menschen zu überleben versuchen, indem sie sich einander zuneigen und anfreunden. Ubuntu drückt die Erkenntnis aus, dass Menschen einander brauchen, damit sie überleben und es ihnen gut geht. Eine Person ist eine Person nur durch andere Personen, sagen wir. Wir müssen uns umeinander sorgen, damit wir blühen und gedeihen.

Der Impuls zur Fürsorge, der Instinkt zur Güte, ist ein leuchtender Faden, der in den Stoff unseres Seins hineingewoben ist. Als Menschen mögen wir den Glanz unserer eigenen Güte trüben oder gar den Stoff, aus dem sie gewoben ist, zerreißen. Aber gerade weil wir Menschen sind, können wir nicht jedwedes Überbleibsel unserer Göttlichkeit ausreißen und zerstören. Wir können unser Wesen nicht ändern. Wir sind von Gott geschaffen, der die Güte selber ist. Wir sind geschaffen als Gottes Ebenbild. Wir sind zur Güte geschaffen." [1]

Ubuntu: das brauchen wir mehr denn je! Denn die Menschen sind zur Güte geschaffen.[1]

Euch allen und besonders unseren Vereinen wünsche ich also von Herzen: „Ubuntu"!

Emil Pironi, Präses

1 Desmond und Mpho Tutu: Made for Goodness, Rider-Verlag London, 2010, 15 (Übers. J. Feldes)

INHALT

Atempause: Ubuntu 3

Kommentar:
Wäre das nicht etwas für Dich? 4

FÖDEKAM AKTUELL 5

Födekam-Generalversammlung
am 30. Januar 5

Vereinsfarde:
Entspannt Verwaltungsarbeit! 6

Statuten anpassen:
Jetzt ist der Moment! 8

Alle Jubiläen auf einen Blick 9

Jubiläumsorchester „Amazing Winds":
65 Musiker und zwei Konzerte 10

Öffnungszeiten Verbandssekretariat 12

Jahreskalender Instrumental 13

Jahreskalender Vokal 14

INSTRUMENTAL 17

Galakonzert für die Sonatina-Finalisten 17

Play-In für Klein und Groß 18

Accord Orchestra Potsdam:
Konzertmöglichkeiten gesucht 18

VERANSTALTUNGEN 19

Willkommen Saxo Spaß 20

REDAKTION ON TOUR
Nach 31 Jahren übergibt Erni Gangolf
den Taktstock in Crombach 22

VOKAL 25

Kirchenmusik lebt... 25

Spannende Praxistipps
für das „Singen mit Kindern" 27

Interkultur-News 27

Zum Titelbild:

**Kampagne des Ministeriums,
Vereinsfarde:
Entspannt Verwaltungsarbeit**

KOMMENTAR

Wäre das nicht etwas für DICH?

Der Jahreswechsel steht bevor. Noch die letzten Advents- und Weihnachtskonzerte sowie die – vor allem für viele Chöre – intensiven Festtage mit ihren kirchlichen Auftritten, dann ist das Jahr 2022 Vergangenheit.

Für die Musik- und Gesangvereine ist der Beginn eines neuen Jahres meistens musikalisch eine etwas ruhigere Zeit. Administrativ hingegen ist der Jahreswechsel im Verein mit viel Arbeit verbunden: Die Generalversammlungen stehen an, und das bedeutet für die Vorstände immer mehr Aufgaben und Pflichten. Vorstandsmandate müssen verlängert oder erneuert werden, die Statuten müssen – gerade jetzt, wegen der neuen VoG-Gesetzgebung – überprüft und gegebenenfalls angepasst werden, Bilanzen und Budgets sind zu erstellen und zu hinterlegen, Subsidienanträge sind zu stellen, das famose UBO-Register darf nicht vergessen werden, usw...

Es ist nicht zu bestreiten, dass das Vereinsleben unter dem zunehmenden administrativen Druck ächzt. Die Vielzahl von Verpflichtungen – und das manchmal bei Androhung von empfindlichen Strafen, wenn man etwas vergisst – macht es nicht leichter, Menschen zu finden, die zum Engagement in Vorständen bereit sind. In Ostbelgien haben wir das Glück, in der Dienststelle für Ehrenamt und Vereinsarbeit eine Einrichtung zu haben, die den Vereinen sehr offen und konkret Hilfe bei der Bewältigung dieser administrativen Aufgaben anbietet. Die dort zusammengestellte „Vereinsfarde" ist ein Arbeitsinstrument, das der Verband Födekam seinen Mitgliedsvereinen wärmstens empfiehlt. Hier findet man nicht nur wichtige Informationen, sondern auch konkrete Anwendungsbeispiele, wie etwa Mustersatzungen, Checklisten, Tutorials oder weiterführende Links. Marieke Gillessen ist Referentin und einzige – aber umso engagiertere – Mitarbeiterin dieser Dienststelle. Sie kommt in dieser Ausgabe unserer Zeitschrift im Interview zu Wort und geht auf einige Themen ein. Sie organisiert Info-Veranstaltungen in den Gemeinden und wird u.a. bei der Födekam-Generalversammlung für Informationen und Auskünfte zur Verfügung stehen.

A propos Födekam-Generalversammlung: Ich würde mich sehr freuen, viele von euch am 30. Januar im Mozart-Saal von Worriken wiederzusehen! Eure Anwesenheit bei der Generalversammlung ist auch eine Geste, durch die Bekundung von Interesse eurem Verband den Rücken zu stärken.

Und noch mehr freuen würde ich mich im Vorfeld dieser Generalversammlung über Kandidaturen neuer, junger Menschen für den Verwaltungsrat unseres Verbandes. So wie die Vereine hat auch Födekam es nicht leicht; wir sind Ehrenamtler, so wie ihr alle, und freuen uns über jede Unterstützung. Vor allem der Vokalbereich hat in unserem Verband eine personelle Stärkung dringend nötig. Traut euch!

Vielleicht denkt der eine oder andere ja mal darüber nach, wenn er dieses Jahr am Weihnachtsbaum die stille und heilige Nacht besingt: Wäre die Mitarbeit im Vorstand meines Vereins oder meines Verbandes nicht auch etwas für MICH?

In diesem Sinne wünscht der Verband Födekam allen Vereinen, allen Vorstandsmitgliedern, Sängern und Musikern, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2023!

Marc Komoth, Präsident

Bitte vormerken

Födekam-Generalversammlung am 30. Januar

Die Generalversammlung des Musikverbandes Födekam Ostbelgien findet am Montag, dem 30. Januar 2023 um 19.30 Uhr im Mozart-Saal des Worriken-Zentrums in Bütgenbach statt. Die Tagesordnung wird zu gegebener Zeit mit der offiziellen Einladung an die angeschlossenen Vereine verschickt.

Kandidaturen für den Verwaltungsrat können ab sofort beim Födekam-Sekretariat abgegeben werden (info@foedekam.be, Tel. 080/226555). Es wäre schön, vor allem Interessenten aus dem Chorbereich für die Mitarbeit im Verband gewinnen zu können. Für Auskünfte hierzu steht auch Verbandspräsident Marc Komoth gerne zur Verfügung (Tel. 0475/902045).

Bei der Generalversammlung wird Marieke Gillessen zu diversen wichtigen Themen aus dem Vereinsbereich ein Kurzreferat halten und für Fragen der anwesenden Vereinsvertreter zur Verfügung stehen.

A Betsch Satz&Grafik

Sprechen Sie mit uns!

Wir helfen Ihnen bei der Gestaltung Ihrer Plakate, Anzeigen, Festhefte, Einladungen, usw. und übernehmen den gesamten Ablauf bis zum fertigen Produkt.

Damit Sie sich wichtigeren Arbeiten widmen können.

Marktplatz 3 · 4700 EUPEN
Mobil: 0478 31 49 66
E-Mail: freddy.betsch@skynet.be

IMPRESSUM

Gesamtherstellung:
Alfred Betsch, Satz & Grafik,
Marktplatz 3, 4700 Eupen, Tel.: 0478/31 49 66

Herausgeber:
FÖDEKAM Ostbelgien - V.o.G.
Regionaler Verband der Instrumental- und Vokalensembles im Gebiet deutscher Sprache
Präsident: Marc Komoth
Sekretärin: Brigitte Cloot
Kassierer: Jean-Pierre Beckers

Anschrift der Redaktion:
Heiderfeld 84, 4770 Amel
Tel. und Fax: 080/22 65 55
e-mail: info@foedekam.be
Website: www.foedekam.be

Redaktionsteam:
Alfred Betsch (Satz und Grafische Gestaltung), Jean-Pierre Beckers, Horst Bielen, Jochen Mettlen, Harald Mollers, Marc Komoth, Emil Piront, Arnold Reuter

Erscheinungsweise:
Viermal jährlich

Bezugspreise:
Für Vereine sowie deren Mitglieder:
7,00 Euro pro Jahresabonnement
Für Privatpersonen:
10,00 Euro pro Jahresabonnement

Anzeigenpreise 2022 pro Ausgabe:

Rückdeckel außen:	200 Euro
Vorderdeckel innen:	175 Euro
1 Seite A4:	130 Euro
1/2 Seite A4:	75 Euro
1/4 Seite A4:	50 Euro

Redaktionsschluss für die
- Februar-Ausgabe: 31. Januar
- Mai-Ausgabe: 30. April
- September-Ausgabe: 15. August
- November-Ausgabe: 15. Oktober

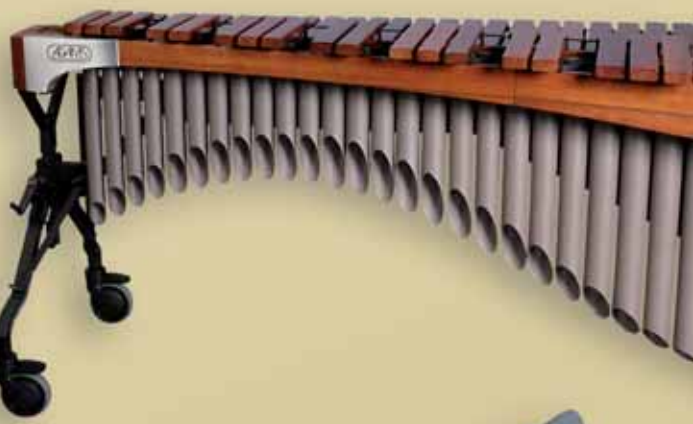
Bankverbindung:
KBC Bank St. Vith
Konto Nr.: 731-1065530-57
IBAN (Identifizierungsnummer):
BE09 7311 0655 3057
BIC (Swift-Code): KREDBEBB

Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet sind, decken sich nicht unbedingt mit der Meinung des Redaktionsteams.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen aber weiterverwendet werden, wenn die Quelle angegeben wird.

ALLES FÜR DIE BLASMUSIK

EINE ÜBERWÄLTIGENDE AUSWAHL AN RENOMMIERTEN MARKEN
Große Reparaturwerkstatt. Schlagzeuge und Blasinstrumente aus eigener Herstellung.



ADAMS LUMMEN
Bosstraat 73
B-3560 Lummen
info@adams-music.be
+32 (0) 13 35 20 20

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	geschlossen
Dienstag	9:00 - 18:00
Mittwoch	9:00 - 18:00
Donnerstag	9:00 - 18:00
Freitag	9:00 - 18:00
Samstag*	9:00 - 17:00
Sonntag	geschlossen

* Werkstatt bis 16:00 Uhr

ADAMS MUSIC CENTRE
ADAMS-MUSIC.COM

„Digitaler Werkzeugkasten"
mit vielfältigem und umfangreichem Infomaterial

Vereinsfarde: Entspannt Verwaltungsarbeit!

Eine massive Ausweitung des Informationsangebots für Vereinsvorstände entsteht gerade als Antwort auf die strukturellen Änderungen im Vereinswesen. Damit reagiert die zuständige Ministerin Isabelle Weykmans auf die zunehmenden Klagen vor allem der kleineren, rein ehrenamtlich geführten Vereine, die sich mit einem immer größer werdenden Verwaltungsaufwand konfrontiert sehen. Die Koordinationsstelle Ehrenamt und Vereinsarbeit im Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft hat mit der „Vereinsfarde" einen digitalen Werkzeugkasten geschaffen, der mit umfangreichem und anschaulichem Material alle Aspekte der Vereinstätigkeit beleuchtet und vereinfacht. In Zusammenarbeit mit LOS, Födekam, Jugendbüro und AGV329 werden die Inhalte fortwährend aktualisiert und sektorenspezifisch angepasst. Parallel dazu findet eine Vereinsumfrage bis zum 12. Dezember statt, um das Angebot an die Vereine noch passgenauer stricken zu können.

Die überwiegend ehrenamtlichen Vereinsvorstände in Ostbelgien sind sich in einer Sache einig: Die Verwaltungsarbeit wird immer aufwändiger, erfordert immer mehr Sach- und Digitalexpertise und keiner macht sie gern! In über 700 Vereinen investieren in Ostbelgien Menschen Zeit und Begeisterung für Sport, Musik oder Kultur, für soziale oder regionale Themen, für Traditionen, Geschichte oder Freizeit. Dabei wird eine Tendenz in den letzten Jahren immer klarer: Vorstand will keiner mehr machen!

Das ehrenamtliche Vereinswesen befindet sich im radikalen Umbruch

Die Gründe dafür sind vielfältig. Das ehrenamtliche Vereinswesen befindet sich im radikalen Umbruch. Es entwickeln sich neue Formen des Engagements und es wird mehr auf Individualität und Wertigkeit geachtet. Die eigene Zeit wird sparsamer und effizienter für den Einsatz im Verein investiert. Es finden sich viel mehr Menschen, die sich punktuell für die Vereine einsetzen und immer weniger, die zum langfristigen Einsatz bereit sind. Gleichzeitig findet gerade ein Generationenwechsel in den Vorständen statt. Nur ist die Motivation der älteren nicht mehr die Motivation der jüngeren. Präsident eines Vereins sein, ist nicht mehr en vogue. Erfahrungen sammeln, aus dem Vereinseinsatz fürs Leben lernen und gemeinsam mit anderen Spaß haben, sind wichtigere Aspekte in der Entscheidung für ein Engagement.

Schließlich ist die Verwaltungsarbeit tatsächlich anspruchsvoller geworden. Mit dem neuen Gesetzbuch der Gesellschaften und Vereinigungen von März 2019 müssen alle VoGs bis zum 1. Januar 2024 ihre Satzungen angepasst haben. Veröffentlichung im Unternehmensgericht, UBO-Register, Steuererklärung, Jahresabschluss kommen dazu. Vieles kann nur digital ausgefüllt und eingereicht werden. Das erfordert digitale Fähigkeiten und Zeit, sich mit den Themen auseinanderzusetzen und Wissen anzueignen. Der Aufwand steigt, die Motivation sinkt. Und genau da setzt die Vereinsfarde und das umfangreiche Angebot auf der Seite des Ministeriums „Vereinsarbeit/Ehrenamt" an. Mustersatzungen und -verträge, Schritt-für-Schritt Anleitungen, Video-Tutorials, Tool für die vereinfachte Buchführung und vieles mehr sollen die Verwaltungsarbeit vereinfachen und effizienter machen.

„Menschen sollen in den Vereinen ihr Engagement nicht als Last, sondern als Freude und Bereicherung empfinden. Die Vereinsfarde und das Beratungsangebot im Ministerium und in unseren Verbänden soll Zeit frei machen für mehr Musik, für mehr Sport und für alles, was wirklich Spaß macht.", meint auch die zuständige Ministerin Isabelle Weykmans und betont, „Der Verein bietet den organisatorischen Rahmen, in dem Gleichgesinnte ihre Begeisterung bündeln und neue Ideen gemeinsam verwirklichen können. Dadurch wird Verbindlichkeit und Identifikation mit dem Ort und den Menschen geschaffen. Aus diesem Grund ist die Struktur „Verein" so wichtig und wir möchten sie aktiv unterstützen und konkrete Lösungen und Alternativen anbieten, auch angesichts der aktuellen Herausforderungen."

„Wir empfehlen den Vorständen, diesen Werkzeugkasten intensiv zu nutzen"

Auch Marc Komoth, Präsident von Födekam, ist überzeugt: „Verein ist toll, aber Verein wird aufgrund der Entwicklung unserer Gesellschaft nicht leichter. Denjenigen, die sich engagieren, ist jede Form der Unterstützung bei den immer umfangreicheren administrativen Aufgaben deshalb sehr willkommen. Wir freuen uns über den jetzt vorliegenden digitalen Werkzeugkasten und empfehlen allen Vorständen unserer Musik- und Gesangvereine, diesen intensiv zu nutzen."

Umfassend sind in diesem Zusammenhang auch die anderen Maßnahmen, um für Vereine in Ostbelgien ideale Rahmenbedingungen zu schaffen. Die Kosten der „Zusatzversicherung Ehrenamt" bei Ethias, die Haftpflicht, Zivil- und strafrechtliche Verteidigung, Körperschäden und Rechtsschutz abdeckt, werden von der DG übernommen. Außerdem bieten die Verbände LOS und Födekam eine Kollektivversicherung für Verwalter einer VoG an. Födekam bietet zusätzlich eine Haftpflicht- und Unfallversicherung für Körperschäden für Vereinsmitglieder an.

Vielfältiges Beratungsangebot

Und das Beratungsangebot wurde erweitert. Das Seminar „Freiwilligenmanagement 2.0 – Neue Wege in der Vorstandsarbeit" hat 2021 aufgrund der hohen Nachfrage zwei Mal stattgefunden.

Darüber hinaus wird zwei Mal pro Jahr die Infoveranstaltung „Ich habe da mal eine Frage" zu Finanz-, Versicherungs- und Gesetzgebungsfragen von VoGs sowie ein Mal im Jahr eine Veranstaltung zu „Steuererklärung für VoGs und UBO-Register" angeboten.

Aktuell finden in mehreren Gemeinden Infoabende zum Thema „Satzungsanpassung" mit der Referentin für Ehrenamt und Vereinsarbeit Marieke Gillessen aus dem Ministerium statt: in Burg-Reuland am 12.01 und in St. Vith am 28.02. Die gleiche Veranstaltung in Büllingen fand im September mit fast 120 Vereinsverantwortlichen statt und zeugt vom großen Interesse aber auch vom Informationsbedarf der ostbelgischen Vereine.

Wie auch die Referentin der AGV329, Stephanie Schiffer bemerkt: *„Wer eine VoG managen will, muss einiges beachten und hat viele Deadlines einzuhalten. Das erfahren wir regelmäßig - im Gespräch mit unseren Mitgliedern und bei uns selbst.", und fügt hinzu: „Jetzt gibt es dazu eine digitale Vereinsfarde, an der Verbände aus Ostbelgien mitgewirkt haben. Das Ergebnis: Alles, was als VoG zu tun ist, auf einen Blick. Genau das hat die Vereinswelt gebraucht!"*

Pascal Kuck vom Jugendbüro findet diese Kooperation für die Vereine wichtig: *„Durch die Zusammenarbeit aller Partnerorganisationen konnte ein echter Mehrwert für die ostbelgischen Organisationen geschaffen werden. Auch in Zukunft werden wir uns für diese Kooperation einsetzen und uns an der Aktualisierung der Vereinsfarde beteiligen, damit die ehrenamtlichen Helfer in unserer Gemeinschaft unterstützt werden."*

Um genau zu ermitteln, was die Vereine brauchen, um die organisatorischen und verwaltungsrelevanten Aufgaben zu meistern, findet schließlich eine Vereinsumfrage statt, die bis zum 12. Dezember online ausgefüllt werden kann:
www.ostbelgienlive.be/vereinsumfrage

Weitere Informationen unter www.ostbelgienlive.be/vereinsfarde sowie auch in nachfolgendem Interview mit Marieke Gillessen.

Marieke Gillessen zu aktuellen Themen der Vereinsverwaltung

Statuten anpassen: JETZT ist der Moment!

Marieke Gillessen ist Referentin für Ehrenamt und Vereinsarbeit im Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft. Wir haben sie gebeten, unsere angeschlossenen Vereine auf den neusten Stand in Sachen Satzungsanpassung, bezahlte Vereinsarbeit und UBO-Register zu bringen und uns zu verraten, wo die Vereine rund um die Uhr Unterstützung finden können.

Frau Gillessen, warum ist gerade jetzt der richtige Moment, die Satzungen der VoGs anzupassen?

Weil die Vereine sonst mehr Aufwand als nötig haben! Alle VoGs müssen ja bis zum 1. Januar 2024 ihre Satzung („Statuten") an die neue VoG-Gesetzgebung angepasst haben. Anderenfalls kann der Verein aufgelöst werden. Da eine Satzungsanpassung von der Generalversammlung verabschiedet wird – und zwar müssen mindestens zwei Drittel der Mitglieder anwesend oder vertreten sein! –, ist es für die Vereine am einfachsten, dies in der regulären Generalversammlung von 2023 zu erledigen. Also JETZT! Wird diese Gelegenheit verpasst, muss eine zweite Generalversammlung einberufen werden, nur um die Satzung anzupassen. Deshalb empfehle ich immer, jetzt mit der Vorbereitung zu beginnen. Unter www.ostbelgienlive.be/satzungsanpassung finden die Vereine Mustersatzungen, eine Checkliste, Infos zur Hinterlegung beim Unternehmensgericht und andere Unterlagen als Unterstützung. Und mich können sie natürlich auch dazu befragen. Aktuell finden auch Infoabende dazu in den Gemeinden statt.

Welche Möglichkeiten gibt es, um jemanden für die Mitarbeit im Verein zu entschädigen?

Grundsätzlich muss man zwischen zwei unterschiedlichen Richtungen unterscheiden: Für ehrenamtliches Engagement kann ein Verein Kosten zurückerstatten, die im Rahmen der freiwilligen Tätigkeit entstanden sind. Die Ehrenamtlichen können entweder Belege dafür (z.B. Fahrt- oder Materialkosten) einreichen oder der Verein kann eine Tages- oder Jahrespauschale auszahlen. Damit darauf keine Steuer gezahlt werden muss, dürfen die Pauschalen nicht überschritten werden. Informationen dazu finden die Vereine unter www.ostbelgienlive.be/freiwilligenarbeit in der Kategorie „Administratives".

Etwas ganz anderes ist die Einstellung von Personen im Rahmen der „bezahlten Vereinsarbeit". „Bezahlte Vereinsarbeit" und „Kostenrückerstattung Ehrenamt" dürfen nicht für dieselbe Aufgabe angewendet werden. Werden Personen für ihre Arbeit im Verein über den sogenannten „Artikel 17" eingestellt, so wird der Verein zu einem richtigen Arbeitgeber mit (fast) allem, was dazu gehört. Die anfallenden Kosten sind zwar geringer, aber es gibt eine ganze Reihe von Formalitäten zu beachten. Ich würde in jedem Fall empfehlen, ein Sozialsekretariat einzuschalten und die Verwaltung darüber abzuwickeln. Weitere Informationen bietet die Webseite www.vereinsarbeit.be und einen Mustervertrag finden die Vereine in der Vereinsfarde: www.ostbelgienlive.be/vereinsfarde.

Marieke Gillessen

Einige Vereine haben ihr UBO-Register noch nicht ausgefüllt oder aktualisiert. Was kann schlimmstenfalls passieren?

Ich würde keinem Verein empfehlen, das UBO-Register zu ignorieren, denn das kann teuer werden. Es haben sich schon ein paar VoGs bei mir gemeldet, die Mahnungen über 500 € erhalten haben. Wenn man also eine erhält, sollte man sie auf keinen Fall ignorieren. Das UBO-Register muss einmal jährlich aktualisiert werden oder wenn sich im Verwaltungsrat etwas geändert hat. Das Register gewinnt sicherlich keine Preise für intuitive und einfache Bedienung, aber wer nicht weiterkommt, kann sich gerne bei mir melden. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung ist zudem in der Vereinsfarde unter www.ostbelgienlive.be/vereinsfarde zu finden.

Die Vereinsverwaltung ist sehr aufwändig geworden und die Verwaltungsräte haben häufig erst nach Feierabend Zeit dafür. Frau Gillessen, wo finden die Vereine außerhalb Ihrer Arbeitszeiten Unterstützung?

Die ehrenamtlichen Vereinsverantwortlichen verdienen sehr viel Respekt für all das, was sie neben dem eigentlichen Vereinsziel noch an Arbeit in den Verein stecken! Die Verwaltung ist wirklich sehr umfangreich und komplex geworden. In meiner Beratung versuche ich, möglichst umfangreiches Informationsmaterial zur Verfügung zu stellen, zu erklären, warum und wann welche Aufgabe wie gemacht werden muss und auch ganz direkt zu unterstützen, wie beispielsweise beim UBO-Register. Es ist wunderbar zu sehen, wenn dies den Vereinen ganz konkret weiterhilft und sie sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können.

Glücklicherweise ist die Ministerin ebenfalls der Meinung, dass diese Hilfe ankommt und ich kann den Großteil meiner Arbeitszeit auf die Beratung verwenden.

Es stimmt natürlich: Wenn viele Verwaltungsräte ihre Tätigkeit aufnehmen, habe ich schon Feierabend. Deshalb habe ich den Onlineauftritt für die Themen Ehrenamt und Vereinsarbeit komplett überarbeitet und neu sortiert, sodass jetzt mein komplettes Beratungsangebot nachzulesen ist. Neben „VoG-Wissen von A bis Z", wo alles von der Auflösung einer VoG bis zur Zentralen Datenbank der Unternehmen behandelt wird, bietet neuerdings

die „Vereinsfarde" praktische, verständliche (wie ich hoffe) und immer verfügbare Infoblätter, Mustersatzungen und -verträge, Schritt-für-Schritt-Anleitungen, Video-Tutorials, Links, Präsentationen und andere Tools. Man findet sie unter www.ostbelgien-live.be/vereinsfarde. Wenn den Vereinen darin etwas fehlt, können sie mir gerne Bescheid geben. Ich freue mich immer über konstruktives Feedback!

Da hätten wir noch eine Frage: „Faktische Vereinigung" oder VoG?

Genau das ist das nächste Thema, das in die Vereinsfarde kommt: ein Infoblatt zu den faktischen Vereinigungen. Es gibt ja ganz viele Vereine in Ostbelgien, die keine VoG sind. Wenn der Verein nur mit geringen Geldsummen arbeitet, seine Aktivitäten ein überschaubares Risiko haben und er passend versichert ist, kann er durchaus über eine faktische Vereinigung nachdenken. Die Verantwortlichen müssen sich jedoch im Klaren darüber sein, dass sie dann im schlimmsten Fall mit ihrem privaten Vermögen haften.

Geht es um mehr Geld, zahlreiche Mitglieder, umfangreiche Aktivitäten und/ oder um Immobilien und Personalverantwortung, dann ist vermutlich eher die VoG die richtige Form. Die VoG als gesetzlich anerkannte, juristische Person ist für die Belange des Vereins verantwortlich und kann haftbar gemacht werden. Dies schützt die Mitglieder und deren Privatvermögen.

In jedem Fall ist es wichtig, dass den Verantwortlichen vor dieser Entscheidung die Unterschiede, die Vor- und die Nachteile der beiden Formen bewusst sind. Aktuell wird das Infoblatt juristisch geprüft und das Thema kann anschließend in einem der nächsten Födekam-Newsletter aufgegriffen werden.

Vielen Dank für diese Erläuterungen und für Ihre Arbeit zugunsten der Vereine!

Kontakt:
Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft
Marieke Gillessen
Referentin für Ehrenamt und Vereinsarbeit
087/789 627, marieke.gillessen@dgov.be

Alle Jubiläen auf einen Blick

2023	25. März + 21. Oktober	100 Jahre Kgl. Mandolinenorchester Eupen
	17. – 21. Mai	125 Jahre Kgl. Harmonie Hergenrath
	19. - 21. Mai	50 Jahre Eifeler Musikanten
	01. - 02. Juli	100 Jahre Kgl. Musikverein „Einigkeit" Montenau-Iveldingen
2024	03. - 05. Mai	50 Jahre Musikverein „Echo vom Hochtumsknopf" Maldingen
2026	14. – 17. Mai	125 Jahre Kgl. Musikverein „Hof von Amel"

Alle Vereine, die in diesem oder den kommenden Jahren ein Jubiläum feiern – bzw. coronabedingt nachfeiern, werden gebeten, uns die Daten der Feierlichkeiten zwecks Veröffentlichung mitzuteilen.

50 Jahre Musikakademie der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Jubiläumsorchester „Amazing Winds“: 65 Musiker und zwei Konzerte

„Amazing Winds“ nennt sich eines der vielen Projekte, die die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen der Musikakademie in diesem Schuljahr 2022-2023 beleben. Wie schon bei den Feiern zum 25. und 40. Geburtstag der Akademie wird ein großes Harmonieorchester aus Lehrern, Schülern und ehemaligen Schülern unter der Leitung von Rainer Hilger ein Repertoire darbieten, das zum größten Teil noch nie in unserer Region gespielt wurde.

Dieses große Blasorchester besteht aus mehr als 65 Musikern aus allen Gemeinden Ostbelgiens. Mit Lese-, Register- und Tuttiproben bereiten Dirigent und Musiker sich in mehreren Ortschaften, vor allem in Eupen und Lommersweiler, auf die beiden großen Konzerte vor, die am Wochenende des 21. und 22. Januar 2023 im Triangel in St. Vith und im Jünglingshaus in Eupen stattfinden werden.

Der Verband Födekam schließt sich diesem Projekt an und hilft der Musikakademie bei der Organisation dieser Veranstaltung, u.a. durch logistische Unterstützung.

Dirigent Rainer Hilger im Interview

Födekam Neues: Rainer, wie ist das Projekt „Amazing Winds“ entstanden?

Rainer Hilger: Wir haben uns im letzten Jahr im pädagogischen Rat überlegt, wie wir die Musikakademie feiern möchten. Es war uns wichtig, dass sich die Musikakademie in ihrer Vielfalt durch verschiedene Projekte und Konzerte präsentiert. So kam es auch zu der Idee, ein Harmonieorchester zusammenzustellen, bei dem Schüler, ehemalige Schüler und Lehrer gemeinsam in einem überschaubaren Zeitrahmen einige Werke einstudieren und präsentieren.

FN: Wie schwierig ist es, ein solchen Projekt zeitlich in den Ablauf des Schuljahres einzufügen?

RH: Unser Projekt sollte nach Möglichkeit nicht mit Herbstkonzerten, Frühjahrskonzerten oder anderen Terminen der ostbelgischen Vereine kollidieren. So blieben nicht viele Möglichkeiten, wenn man bedenkt, dass September (Schulbeginn) und Juni (Prüfungszeit) sich auch nicht für ein solches Schulprojekt eignen. Die Wahl fiel so auf das Wochenende unserer Preisverteilung am 21./ 22. Januar, obwohl diese Zeit für unsere Schülerinnen und Schüler, die in den letzten Jahren ihren Abschluss gemacht haben, nicht ideal ist, da die meisten von ihnen ein Hochschulstudium absolvieren und sich in der Prüfungsphase befinden.

Rainer Hilger

FN: Wie viele Proben gibt es und was ist dabei vom Repertoire und Niveau her möglich?

RH: Alle Beteiligten sind natürlich zeitlich in ihren Vereinen und anderen Aktivitäten sehr eingebunden, so dass wir unser Projekt auf sieben Proben, sechs Tutti-Proben und für jedes Pult jeweils eine Registerprobe, begrenzt haben. Wir haben ein Repertoire ausgesucht, das nach unserem Wissen in Ostbelgien noch gar nicht oder kaum gespielt wurde. Da ja sehr viele Musiker, die im Jubiläumsorchester mitspielen, auch in hiesigen Harmonien aktiv sind, war dies wichtig. Ein unbekanntes, neues Repertoire ist natürlich interessanter zu erarbeiten als Werke, die man schon mehrmals gespielt hat. Alle Instrumente werden im Laufe des Konzertes auf irgendeine Weise übrigens auch solistisch zu hören sein.

Für die Auswahl der Werke war uns wichtig, dass sie anspruchsvoll aber gleichzeitig auch publikumsfreundlich und nicht zu schwierig sind, da wir ja nur eine begrenzte Anzahl von Proben haben. Das Mitmachen soll den Musikern Freude bereiten und keinen Stress hervorrufen.

FN: Wie ist der Stand nach den ersten Proben?

RH: Natürlich muss ein solches Repertoire „reifen“. Wir haben deshalb die Proben über einen Zeitraum von zwei Monaten verteilt. Da wir eine ausgeglichene Beset-

zung angestrebt haben, wurden die Musiker persönlich zur Teilnahme eingeladen. Bei der geringen Probezeit war uns bewusst, dass wir eine gute Mischung aus Lehrern, fortgeschrittenen Schülern und ehemaligen Schülern mit Orchestererfahrung benötigen. Die Koordination lief über unseren Direktor Luc Marly, der also immer den Überblick hatte.

FN: Worin bestehen die besonderen Herausforderungen?

RH: Wir sind sehr glücklich darüber, dass wir ein rund 65 Musiker starkes Orchester zusammenstellen konnten, das natürlich in dieser Konstellation noch nie zusammen gespielt hat. Es ist die Herausforderung, in relativ kurzer Probezeit sowohl das Programm zu erarbeiten als auch einen möglichst homogenen Orchesterklang zu entwickeln. Man kann es vergleichen mit einer Sportmannschaft. Nur weil sehr gute Sportler zusammenspielen, heißt das nicht, dass sie eine gut spielende Mannschaft bilden. So ist es für uns enorm wichtig, die wenige Probezeit effektiv zu nutzen.

FN: Gibt es neben der Musik auch „Stimmung" im Orchester?

Mitte März 2023 präsentiert die Gesangsklasse der Musikakademie im Rahmen des Jubiläumsprogramms in den Pfarrkirchen von Rocherath und Walhorn zwei besondere Konzerte. Sowohl in Bezug auf das Repertoire als auch auf die Größe des auftretenden Ensembles können die Freunde des Chorgesangs sich auf außerordentliche Konzerte freuen.

Die beiden Chöre „Cantabile" und „Carmina Viva", die beide ihre Wurzeln in der Musikakademie haben, präsentieren bei diesem Anlass einige gemeinsame Werke.

Am Ende der Konzerte werden sich aktive und ehemalige Schüler und Schülerinnen der Gesangsklassen zu diesem großen Chor gesellen und ihn noch größer machen. Das Projekt „Stimmfarben" steht unter der musikalischen Leitung von Barbara Mergelsberg, Erik Schmidt, Gerhard Sporken und Rainer Hilger.

Konzerte am Samstag, 18. März, um 20 Uhr in der Pfarrkirche Rocherath und am Sonntag, 19. März, um 17 Uhr in der Pfarrkirche Walhorn.

RH: Jeder Musiker trägt seinen Teil dazu bei, dass wir der Musikakademie - und so auch uns allen selber - eine schöne Aufführung zum Jubiläum schenken. Natürlich steht das Musikalische bei den Proben im Vordergrund, schließlich müssen wir sehr effizient proben. Doch ist es in unseren Augen auch wichtig, dass am Rande der Proben Kontakte geknüpft und Freundschaften gepflegt werden. Man kennt sich oder lernt sich kennen, man macht gemeinsam gute Musik und verbringt eine gute Zeit zusammen.

FN: Ein Wort zum Programm bitte.

RH: Das Thema unseres Hauptwerkes passt besonders gut ins Konzept. **„El Arca de Noé"** von Oscar Navarro erzählt bildmalerisch die Geschichte von der Arche Noah. Man kann sowohl dieses Projektorchester als auch unsere Musikakademie als ein „Schiff" sehen. Dabei repräsentieren die teilnehmenden Musiker alle Schüler, ehemaligen Schüler, Lehrer und das Verwaltungspersonal der Akademie. Die drei anderen Werke, die wir erarbeiten, sind **„Godspeed"** von Stephen Melillo, **„Keen of Queen"** (eine Hommage zum 25. Todestag von Freddie Mercury) von Jörg Murschinski und **„Funky Winds"** von Otto M. Schwarz, das kürzlich unter Leitung des Komponisten auch vom ostbelgischen Play-In Orchester gespielt worden ist.

FN: Wir freuen uns auf die beiden Konzerte und wünschen viel Erfolg!

„Historische Fäden" verbinden die benachbarten Musikakademien Eupen, Welkenraedt und Malmedy. Daraus hat die musikalische Unterrichtsanstalt der Deutschsprachigen Gemeinschaft aus Anlass ihres 50-jährigen Bestehens unter der Leitung von Paul Pankert ein Projekt gestaltet, das im April und Mai 2023 drei Konzerte eines gemeinschaftlichen Sinfonieorchesters zum Inhalt hat.

Die besten Streicherschüler und -schülerinnen der Akademien der DG, Malmedy und Welkenraedt, die in den vergangenen fünf Jahrzehnten ausgebildet wurden, vereinen unter dem Titel „Colpi d'Arco" ihre Bogenstriche zu einem großen Streichorchester.

Konzerte am Samstag, 29. April, um 20 Uhr im „Triangel", St.Vith, am Sonntag, 30. April, um 17 Uhr im „Forum des Pyramides", Welkenraedt, und am Samstag, 13. Mai, um 20 Uhr in der „Salle de la Fraternité", Malmedy.

föderkam
Musikverband Ostbelgien VoG

Öffnungszeiten des Verbandssekretariats

Montag – Dienstag – Donnerstag – Freitag
08.30 – 12.00 Uhr + 13.30 – 16.30 Uhr

Andere Uhrzeiten auf Anfrage möglich
(080/226 555 - info@foedekam.be)

Mittwochs bleibt unser Sekretariat geschlossen.

Wegen der Feiertage bleibt unser Sekretariat von Donnerstag, 22. Dezember 2022 bis Montag, 2. Januar 2023 einschließlich geschlossen.

Ab Dienstag, 3. Januar 2023 stehen wir wieder zu Ihrer Verfügung.

födekam

Musikverband Ostbelgien VoG

JAHRESKALENDER 2023

Jugendorchester „Band Factory“

Gemeinschaftsprojekt des Musikverbandes Födekam Ostbelgien, der Musikakademie der DG und der Vereine

Bildung eines Jugendorchesters, um in Projekt-/Probephasen mit Gleichgesinnten den Spaß an der Musik auszuleben und die ersten Schritte in einem Orchester zu machen

Für Bläser, Cellisten und Schlagzeuger ab dem dritten Jahr Instrumentalunterricht

Im Süden der DG:

Projektphase Herbst 2022 – Frühjahr 2023
Abschlusskonzert am Sonntag, 5. März 2023,
um 11 Uhr in der Pfarrkirche Heppenbach

Projektphase Herbst 2023 – Frühjahr 2024
Bleibt noch festzulegen

Galakonzert mit der Königlichen Militärkapelle der Belgischen Luftwaffe

Für die drei bestplatzierten Finalisten des Nationalen Solistenwettstreits „Sonatina“, den der Musikverband Födekam Ostbelgien in Zusammenarbeit mit dem wallonischen Musikverband USM und dem flämischen Musikverband VLAMO jährlich reihum austrägt, gibt es seit 2014 eine besondere Belohnung: ein Auftritt mit einer der drei belgischen Militärkapellen.

Im Rahmen des Konzertauftrittes der „Musique Royale de la Force Aérienne Belge“ haben die drei Finalisten des Nationalwettstreits 2022 die Ehre, jeweils ein von der Militärkapelle begleitetes Solowerk zu Gehör zu bringen.

Das Konzert steht unter der Schirmherrschaft von Oliver Paasch, Ministerpräsident der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Donnerstag, 23. März 2023, 20.00 Uhr im Kulturzentrum „Triangel“ St. Vith

Eintrittskarten zum Preis von 12 € sind erhältlich unter www.arsvitha.be oder im Triangel Ticket Shop: 080/440 320 (mittwochs 14 – 18 Uhr, donnerstags & freitags 10 – 13 Uhr).

Play-In „Junior Edition“

Gemeinsames Musizieren im Harmonieorchester (mit Übernachtung) für Kinder im Alter von 10 bis 15 Jahren (Jahrgänge 2008 bis 2013) unter der musikalischen Leitung von Yannick Plumacher und Gabriel Ducomble.

foedekam

Musikverband Ostbelgien VoG

JAHRESKALENDER 2023

Stimmbildung in den Chören

Stimmbildung im Chor ist ein wichtiger Bestandteil der Chorarbeit. Eine gute Körperhaltung oder die richtige Atmung sind beispielsweise grundlegende Elemente, die es zu erlernen gilt, um erforderliche Entspannung zu erreichen, die ein natürliches Singen ohne übermäßige Kraftanstrengung ermöglicht.

Ein(e) Dozent(in) wird an drei gemeinsam festgelegten Abenden für jeweils eine Stunde beim interessierten Chor verweilen. Die Entschädigung des Dozenten wird mit dem Verband abgerechnet.

Kostenbeteiligung: 75 € für die drei Stimmbildungsabende für angeschlossene Chöre - 90 € für nichtangeschlossene Chöre.

Den Wunsch nach Stimmbildung per Mail an info@foedekam.be mitteilen.

The Walking Singers

Zwei Lieblingsbeschäftigungen lassen sich verbinden - singend die Natur erkunden.

Nach einer Probeeinheit am Morgen und einem gemeinsamen Mittagessen findet eine musikalisch-gesangliche Wanderung statt. Abschließend Vortrag der einstudierten Lieder im internen Rahmen und gemütlicher Ausklang.

Musikalische Leitung: Heinz Pironti – Naturführung: Gerhard Reuter (Aves)

Termin: Samstag, 3. Juni 2023, von 9.30 Uhr bis 16 Uhr
Ort: Probelokal „Am Bahnhof", Montenau.

Teilnahmegebühr: 30 € inklusive leichtem Mittagessen & Nachmittagssnack (ohne Getränke).
Anmeldeschluss: 19. Mai 2023

Singwoche für Kinder und Jugendliche

Ferienlager (mit Übernachtung) mit verschiedenen Ateliers wie Gesang, Theater, Bewegung, Rhythmik, Kreativa sowie abwechslungsreicher Freizeitgestaltung
Für Kinder von 8 bis 12 Jahren (Jahrgänge 2011 bis 2015) und Jugendliche von 13 bis 18 Jahren (2010 bis 2005)

Von Sonntag, 23. Juli (17 Uhr) bis Freitag, 28. Juli 2023 mit Abschlussveranstaltung
Ort: Kgl. Athenäum St. Vith.

Teilnahmegebühr: 180 € (160 € für Geschwister)
Anmeldeschluss: 30. Juni 2023

Sing-In

Treffen von chorerfahrenen Sängerinnen und Sängern ab 16 Jahre (Jahrgang 2007), um gemeinsam als gemischter Chor, aber ggf. auch mit einigen Werken als Frauenchor und Männerchor, unter der Leitung von Els Crommen, Jori Klomp und Jean-Luc Rousseau zu arbeiten

Termin: Montag, 21. bis Samstag, 26. August 2023

Proben: Montag bis Freitag (außer am Mittwoch), jeweils von 19.30 Uhr bis 22 Uhr, in der Bischöflichen Schule St. Vith
Abschlusskonzert am Samstag, 26. August 2023, um 20 Uhr mit vorheriger Generalprobe um 17 Uhr, in der Pfarrkirche Rocherath.

Teilnahmegebühr: 75 € für Mitglieder der bei Födekam angeschlossenen Chöre & 90 € für Nicht-Mitglieder
Anmeldeschluss: 30. Juni 2023

Seminartag „Singen mit Kindern“

Dozent Marc Lemmens gibt den Teilnehmern praxisnahe Tipps für den richtigen Umgang mit Kinderstimmen.

Mittwochnachmittag, 11. Oktober 2023, von 14 Uhr bis 16.30 Uhr
Ort: Autonome Hochschule in Eupen

Kostenlose Teilnahme
Anmeldeschluss: 1. Oktober 2023

Musik in den Schulen

Erfahrene Dozenten besuchen auf Anfrage im Laufe eines Schuljahres an einem Dienstag oder Freitag (je nach Schülerzahl nur vormittags oder ganzer Tag) die Primarschulen der DG und erteilen Anschauungsunterricht in den Bereichen „Rhythmische Bewegung & Tanz“ und „Rhythmik & Gesang“.

INSTRUMENTAL

Von Ostermontag, 10. April (ab 13 Uhr) bis Donnerstag, 13. April 2023, im Begegnungszentrum der DG (KUZ), in Burg-Reuland

Abschlusskonzert am Donnerstag um 19.30 Uhr im Kulturzentrum „Triangel" St. Vith
Teilnahmegebühr: 165 € (150 € ab dem zweiten Kind) • Anmeldeschluss: 24. Februar 2023

Solistenwettbewerb „Sonatina"

Regionaler Ausscheidungswettbewerb für Musiker/innen der DG in den Kategorien Holzblasinstrumente, Blechblasinstrumente und Perkussionsinstrumente
Dieser Wettstreit steht allen Musikern/innen ohne Altersbegrenzung der jeweiligen Instrumentengruppen offen.

Sonntag, 7. Mai 2023, in der Musikakademie, in Eupen
Teilnahmegebühr: 10 € • Anmeldeschluss: 24. März 2023

Nationaler Wettbewerb auf Landesebene, in Zusammenarbeit mit dem wallonischen Musikverband USM und dem flämischen Musikverband VLAMO, der bei den regionalen Wettstreiten qualifizierten Musiker/innen in den Kategorien Holzblasinstrumente, Blechblasinstrumente und Perkussionsinstrumente

Sonntag, 21. Mai 2023, in Flandern

Play-In

Probetage (mit Übernachtungsmöglichkeit) mit Abschlusskonzert für Musiker/innen aus dem Bereich der Harmoniemusik unter der musikalischen Leitung von Kevin Houben
Ab 16 Jahre (Jahrgang 2007) – keine Altersbegrenzung nach oben

Am Wochenende vom 8. bis 10. September 2023.

Proben im Begegnungszentrum der D.G. (KUZ), in Burg-Reuland
Abschlusskonzert am Sonntag um 19 Uhr im Kulturzentrum „Triangel" St. Vith
Teilnahmegebühr: 135 € (mit Übernachtung) bzw. 120 € (ohne Übernachtung) • Anmeldeschluss: 28. Juli 2023

Weiterbildung für Streicher

Zweiteiliges, je ca. zweistündiges Seminar für alle Streichinstrumente (Violine, Viola, Cello, Bratsche, Kontrabass, ...) im Herbst 2023
Termine und Orte bleiben noch festzulegen.

Musik in den Schulen

Erfahrene Dozenten besuchen auf Anfrage im Laufe eines Schuljahres an einem Tag/Vormittag (je nach Schülerzahl) die Primarschulen der DG und erteilen Anschauungsunterricht in den Bereichen „Rhythmische Bewegung & Tanz" und „Rhythmik & Gesang".
Auf Wunsch kann die Animation zwecks Vertiefung nach Terminmöglichkeit eine bis zwei Wochen später wiederholt werden.

Auftritt mit der Königlichen Militärkapelle der Belgischen Luftwaffe

Galakonzert für die Sonatina-Finalisten

Das Orchester der Luftwaffe

Alljährlich führt der Musikverband Födekam Ostbelgien in Zusammenarbeit mit dem wallonischen Musikverband USM und dem flämischen Musikverband VLAMO reihum den Nationalen Solistenwettstreit „Sonatina" durch. Für die Sieger des diesjährigen Wettbewerbs steht am 23. März 2023 ein besonderes Galakonzert im Triangel in St.Vith an.

„Sonatina" wird mit regionalen Vorausscheidungen alljährlich in allen Landesteilen und mit einem abschließenden nationalen Finale durchgeführt. Die diesjährige Ausgabe wurde von Födekam Ostbelgien organisiert und hatte ihren erfolgreichen Abschluss Ende Mai im Gebäude der Musikakademie in Eupen gefunden. Neben den acht qualifizierten ostbelgischen Solistinnen und Solisten nahmen zehn Musiker/-innen seitens der U.S.M. und elf seitens VLAMO, die sich bei den überregionalen Wettbewerben in der Wallonie und in Flandern qualifiziert hatten, an diesem Finale teil.

Die Jury (Valerie Debaele, Marc Lemmens, Simon Van Hoecke und Pascal Devroye) hatte seinerzeit Zoé Compère (Flöte), Lina Van Lint (Althorn) und Stan Vandenbulcke (Marimba) als Bestplazierte bestimmt. Diese drei jungen Leute kommen nun als besondere Belohnung in den Genuss eines Konzertauftritts mit der „Musique Royale de la Force Aérienne Belge" unter der Leitung von Kapellmeister Matty Cilissen.

Das Orchester der Luftwaffe steht unter der Leitung von Kapellmeister Matty Cilissen.

Bereits seit 2014 gibt es einen Auftritt mit einer der drei belgischen Militärkapellen als besonderen Anreiz für die Sonatina-Sieger. Diesmal findet das Galakonzert, bei dem die drei Finalisten jeweils ein von der Militärkapelle begleitetes Solowerk zu Gehör bringen, am Donnerstag, 23. März um 20 Uhr im Kulturzentrum „Triangel" St. Vith statt. Das Konzert steht unter der Schirmherrschaft von Oliver Paasch, Ministerpräsident der Deutschsprachigen Gemeinschaft, und wird in Zusammenarbeit mit dem Kulturforum ArsVitha durchgeführt. Der Erlös des Abends geht an „Klangzirkel", den Förderkreis für Musikausbildung in Ostbelgien.

klangzirkel

Immer ein schönes Weihnachtsgeschenk: Eintrittskarten

Eintrittskarten zum Preis von 12 € sind ab sofort erhältlich unter www.arsvitha.be oder im Triangel Ticket Shop: 080/440 320 (mittwochs 14 – 18 Uhr, donnerstags & freitags 10 – 13 Uhr).

„Junior Edition" in den Osterferien; Play-In mit Kevin Houben im September

Play-In für Klein und Groß

„Play-In" – Für Generationen von Musikern ist dieser Begriff mit tollen musikalischen Erlebnissen und Freundschaften verbunden. Der Verband Födekam Ostbelgien organisiert im kommenden Jahr wieder für Kinder/Jugendliche das Play-In „Junior Edition" sowie für Erwachsene das große Play-In, für das jetzt der musikalische Leiter bekanntgegeben werden kann.

Traditionsgemäß findet das Play-In „Junior Edition" in den Osterferien statt, diesmal von Ostermontag, 10. April (ab 13 Uhr) bis Donnerstag, 13. April 2023. Ebenfalls bestens bewährt haben sich als Durchführungsort das Begegnungszentrum der DG (KUZ) in Burg-Reuland sowie

Kevin Houben

für das Abschlusskonzert am Donnerstag um 19.30 Uhr das Kulturzentrum „Triangel" St. Vith. Die Kinder und Jugendlichen im Alter von 10 bis 15 Jahren (Jahrgänge 2008 bis 2013) musizieren gemeinsam unter der musikalischen Leitung von Yannick Plumacher und Gabriel Ducomble.

- Teilnahmegebühr:
  165 € (150 € ab dem zweiten Kind)
- Anmeldeschluss: 24. Februar 2023

Kevin Houben

Nach dem großartigen Erfolg des „großen" Play-In mit Otto M. Schwarz in diesem Jahr hat Födekam beschlossen, auch 2023 wieder eine solche Veranstaltung für Musiker*innen ab 16 Jahren (Jahrgang 2007) und ohne Altersbegrenzung nach oben durchzuführen. Als Datum wurde das Wochenende vom 8. bis 10. September 2023 festgelegt, und für die musikalische Leitung konnte mit Kevin Houben ein namhafter belgischer Komponist und Dirigent gewonnen werden. Kevin Houben (* 1977 in Bree) ist ausgebildeter Trompeter und Blasorchesterdirigent. Nach Studien u.a. bei Jan Van der Roost, Kristien de Smet und Jan Hadermann hat er sich als Komponist für Harmonieorchester, Fanfare und Brassband europaweit einen hervorragenden Ruf erarbeitet.

- Teilnahmegebühr:
  135 € (mit Übernachtung) bzw.
  120 € (ohne Übernachtung)
- Anmeldeschluss: 28. Juli 2023

Accord Orchestra Potsdam: Konzertmöglichkeit gesucht

Das Jugendorchester „Accord Orchestra" aus Potsdam fährt in jedem Jahr in den brandenburgischen Osterferien auf eine Konzertreise ins europäische Ausland. Im kommenden Jahr führt die Reise nach zweimaliger Verschiebung durch Corona vom Ostermontag, 10. April bis Samstagabend, 15. April 2023, nach Belgien. Dafür sucht das Orchester nach Auftrittsmöglichkeiten.

Die Konzerte können in einer oder für eine Schule, einen Kindergarten oder ein Kinderheim, eine Seniorenresidenz, eine Kirchengemeinde, ein Krankenhaus, eine soziale oder caritative Einrichtung – aber auch in öffentlichen Konzertsälen oder Kulturzentren stattfinden. Sehr gerne würde man mit Jugendorchestern und -chören aus (Ost)belgien gemeinsam auftreten!

Organisatorische, praktische und finanzielle Absprachen können erfolgen mit Orchestermanager Lutz Lorenz, Telefon +49 30 44 04 63 43, mobil & whatsapp: +49 172 323 04 39.

Links: https://www.facebook.com/accordorchestrapotsdam
„Danza Koduro": https://www.youtube.com/watch?v=FC0-HWd5YX8
„Palladio": https://www.youtube.com/watch?v=Z2CprYGKNEw
„Highland Cathedral": https://www.youtube.com/watch?v=8m55iUJ614k&list=PL4aqZUB9id5It1MROYXEgegWY23yRJmYF
„Galactic Heroes": https://www.youtube.com/watch?v=TwlePVmHkIA
„Pageant": https://www.youtube.com/watch?v=2nD923F-amU&list=PL4aqZUB9id5It1MROYXEgegWY23yRJmYF&index=5
Ludwig van Beethoven: 5. Sinfonie, 1. Satz: https://www.youtube.com/watch?v=TYwA7jmQKhs&list=PL4aqZUB9id5It1MROYXEgegWY23yRJmYF&index=9

Veranstaltungs-kalender

In dieser Rubrik stellen wir gerne alle Veranstaltungen der Vereine wie Jahreskonzert, Jubelfest, Konzertveranstaltung, Vereinsveranstaltung (Sommerfest, Grillfest, ...), usw. vor.

Wir bitten die Vereinsverantwortlichen, uns bereits bekannte Termine mitzuteilen, damit wir diese dann in den nächsten Ausgaben unserer Zeitschrift sowie auf unserer Website und per Newsletter veröffentlichen können.

DABEI BITTE AUCH DIE UHRZEITEN MITTEILEN!

2022

11.12.	Kgl. Musikverein Weywertz **Adventskonzert**	Pfarrkirche, Weywertz
11.12	Ortsvereine **Weihnachtsliedernacht**	Pfarrkirche Walhorn
11.12.	Männergesangverein Raeren **Adventskonzert**	Pfarrkirche Raeren
17.12.	Ortsvereine **Weihnachtskonzert**	Pfarrkirche Hergenrath
18.12.	Kgl. Kirchenchor Born **Weihnachtssingen**	Festhalle „Zum Tünnes", Deidenberg
18.12.	Kirchenchor St Cäcilia Lontzen **Weihnachtskonzert**	Pfarrkirche Lontzen

2023

30.01.	Födekam Ostbelgien **Generalversammlung**	Mozartsaal, Worriken/ Bütgenbach
05.03.	Födekam Ostbelgien **Band Factory-Abschlusskonzert**	Pfarrkirche Heppenbach
23.03.	Födekam Ostbelgien & ArsVitha **Galakonzert der Königlichen Militärkapelle der Belgischen Luftwaffe**	Triangel, St. Vith
25.03.	Kgl. Mandolinenorchester Eupen **Jubelkonzert zum 100-jährigen Bestehen**	Pop-Up Eventlocation, Eupen-Plaza
09.04.	Kgl. Harmonie Kettenis **Osterkonzert**	Pop-up Eventlocation, Eupen Plaza
10.–13.04.	Födekam Ostbelgien **Play-In Junior Edition**	KUZ, Burg-Reuland & Triangel, St. Vith
15.&16.04.	Kgl. Musikverein Heppenbach & Kgl. Musikverein Amel **Gemeinschaftskonzert „Music for Heroes"**	Triangel, St. Vith
07.05.	Födekam Ostbelgien **Solistenwettbewerb "Sonatina" – Regionaler Ausscheidungswettbewerb**	Musikakademie, Eupen
17.-21.05.	Kgl. Harmonie Hergenrath **125-jähriges Bestehen**	
19.-21.05.	Eifeler Musikanten **50-jähriges Bestehen**	
21.05.	Födekam Ostbelgien & USM & Vlamo **Solistenwettbewerb "Sonatina" – Nationales Finale**	
26.05.	Projekt "Primacanta" **Abschlusskonzert der dritten Staffel**	Triangel, St. Vith
03.06.	Födekam Ostbelgien **The Walking Singers**	Probelokal, Montenau
01.-02.07.	Kgl. Musikverein Montenau-Iveldingen **100-jähriges Bestehen**	
23.-28.07.	Födekam Ostbelgien **Singwoche für Kinder und Jugendliche**	Kgl. Athenäum, St. Vith
21.-26.08.	Födekam Ostbelgien **Sin-In**	BS, St. Vith & Pfarrkirche Rocherath
08.-10.09.	Födekam Ostbelgien **Play-In mit Kevin Houben**	KUZ, Burg-Reuland & Triangel, St. Vith
11.10.	Födekam Ostbelgien **Seminar „Singen mit Kindern"**	AHS, Eupen
21.10.	Kgl. Mandolinenorchester Eupen **Jahreskonzert anlässlich der 100-Jahr-Feier**	
21.10.	Grenzlandmusikanten **Bayrischer Abend**	„Bei Marly", Rodt

2024

03.-05.05	Musikverein Maldingen **50-jähriges Bestehen**	
09.-10.11.	Födekam Ostbelgien & DG **Einstufung der Harmonien und Fanfaren**	Triangel, St. Vith

2025

29.03.	Födekam Ostbelgien & DG **Einstufung der Instrumentalensembles** (traditionelle Blasmusik, Bigbands)	Dorfsaal, Oudler
30.03.	Födekam Ostbelgien & DG **Einstufung der Instrumentalensembles** (Kammermusik, sonstige)	Haus Harna, Walhorn
06.04.	Födekam Ostbelgien & DG **Einstufung der Spielmannszüge & Drumbands**	Herzebösch, Elsenborn
10.05.	Födekam Ostbelgien & DG **Wertungssingen der Kinder- und Jugendchöre**	Pfarrkirche, Raeren
08.&09.11.	Födekam Ostbelgien & DG **Einstufung der Chöre**	Triangel, St. Vith

BITTE TEILEN SIE UNS
IHRE VERANSTALTUNGSTERMINE MIT!

Musikprojekt: „Jugend – unsere Zukunft“ rund um das Saxophon

Willkommen Saxo Spaß

Unter dem Titel „Welcome Saxo Fun“ präsentiert das Euregio Saxophone Orchestra (ESO) 2023 ein innovatives Projekt, welches vom Bürgerfonds Ostbelgien gefördert wird.

Saxophonisten, die Lust haben, neue Menschen kennenzulernen, um beim gemeinsamen Musizieren Spaß und Freude zu haben, finden hier ein willkommenes Angebot. Es richtet sich an Jugendliche und junge Menschen ab 14 Jahren, ohne Altersbegrenzung nach oben. Ein gutes Spielniveau ist wünschenswert.

Die Saxophonisten können kostenlos an einem oder mehreren Probetagen teilnehmen in Burg-Reuland (11. Februar), Prüm (15. April), Eupen (9. September) und Verviers (14. Oktober). Während des Projektages dreht sich alles um das Saxophonspiel: abwechslungsreiche Workshops, Registerproben in allen Saxophonarten (Sopranino, Sopran, Alto, Tenor, Bariton, Bass), Kennenlernen und Einspielen von Stücken verschiedener Musikrichtungen (Klassik, Pop, Jazz, Filmmusik) sowie Gesamtprobe mit dem Orchester.

Den Abschluss des Projekts bildet im Frühjahr 2024 ein Jubiläumskonzert mit allen Teilnehmern zum zehnjährigen Bestehen des Orchesters.

Die musikalische Leitung liegt in Händen der Dirigentin des Orchesters, Annick Henquet. Sie wird unterstützt von einem jungen, engagierten Team, bestehend aus drei Saxophon- und Schlagzeugdozenten, die an den Musikakademien der Großregion unterrichten.

„Jugend – unsere Zukunft“ lautete kürzlich ein Projektaufruf des Bürgerfonds Ostbelgien, eine Initiative des Regionalfonds der König-Baudouin Stiftung. Freunde treffen, Hobbys nachgehen, Freude am Leben finden und vieles andere, was während der Corona-Pandemie besonders für die Jugendlichen plötzlich nicht mehr möglich war, soll hierdurch gefördert werden. Mit neuen Projektideen, die speziell auf junge Menschen zugeschnitten sind, möchte der Bürgerfonds unsere Jugend mobilisieren, gemeinsame Verbindungen zu knüpfen und unsere Gesellschaft wieder lebendiger zu gestalten.

Neben der Förderung durch den Bürgerfonds Ostbelgien wird das Projekt „Welcome Saxo Fun“ unterstützt durch Musikakademien und Musikschulen aus der Euregio Maas-Rhein, die Musikverbände Apsam Provinz Lüttich, Födekam

Ostbelgien, Bitburg-Prüm, MusikArt Düren und die Großregion.

Einschreibungen sowie weitere Informationen bis zwei Wochen vor dem jeweiligen Probetermin unter manfred@saxophone-orchestra.eu

https://www.facebook.com/saxophone.orchestra/

www.saxophone-orchestra.eu

Erscheinungstermine der Verbandszeitschrift „Födekam Neues“

Februar/März	Redaktionsschluss:	31. Januar
Mai/Juni		30. April
Mitte September		15. August
Mitte November		15. Oktober

Der Erscheinungstermin einer Ausgabe kann nach Bedarf und Aktualität verschoben werden.

Nach 31 Jahren übergibt Erni Gangolf den Taktstock in Crombach

Von Jochen Mettlen

Seit 1991 ist Erni Gangolf Dirigent der Königlichen Musikgesellschaft Edelweiss Crombach. Nach 31 Jahren hört er auf und übergibt im Frühjahr den Dirigentenstab an Julian Pauels. Der Musikgesellschaft Crombach, die in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen feiert, bleibt Erni Gangolf als Musiker erhalten. Als Dirigent ist der 61-Jährige weiterhin bei den Grenzlandmusikanten und den Jungbläsern Breitfeld-Wiesenbach tätig. Über die drei Jahrzehnte in Crombach sprachen wir mit Erni Gangolf.

Erni Gangolf

Wann haben Sie zum ersten Mal eine Probe der Musikgesellschaft Crombach geleitet?

Die allererste Probe war 1989. Damals war ich Dirigent des Kirchenchores Neundorf-Galhausen-Metz und wurde vom Musikverein Crombach gefragt, ob ich kurzfristig aushelfen könne. Es stand eine Geburtstagsfeier an und die Crombacher suchten einen Dirigenten. Das habe ich angenommen und habe den Verein drei Monate dirigiert. Damit war die Zusammenarbeit zunächst beendet. Nachdem ich etwas später als Dirigent des Chores aufgehört hatte, besuchte mich eine Delegation des MV Crombach und wir waren uns schnell einig. Meine erste offizielle Probe als Dirigent der Musikgesellschaft hatte ich im Mai 1991.

Wie sah der Verein damals aus?

Wir hatten 17 aktive Mitglieder mit einer relativ gemischten Altersstruktur, auch

REDAKTION ON TOUR

Diese Aufnahme der Kgl. Musikgesellschaft Edelweiss Crombach entstand 1993.

wenn die älteren Musiker etwas in der Überzahl waren.

Wie viele Musiker zählt das Ensemble heute?

Im Moment haben wir 67 aktive Musikerinnen und Musiker.

Unglaublich. Wie haben Sie das gemacht?

Der Familienzusammenhalt spielt hier eine wichtige Rolle. Von der damals älteren Generation spielen heute schon Urenkel mit. Zuerst muss man das Vertrauen der Leute gewinnen und dann das Musikalische umsetzen. Dann geht das auch.

Und die Umsetzung?

Wir haben die Ausbildung in der Musikschule mit Zusatzproben kombiniert. Als ich in Crombach anfing, hat sich unsere Kindergärtnerin Marlene Verheggen bereiterklärt, sonntagmorgens mit den ganz jungen Schülern - die damals schon alle zur Musikakademie gingen - zusätzlich zu proben und sie somit schneller an ein gewisses Niveau heranzuführen. Das hat immer wunderbar geklappt. Teilweise habe ich auch ein paar Stunden mit dem Nachwuchs geprobt. Wir haben mit kleinen Gruppen effizient gearbeitet, wie wir es heute auch noch manchmal machen, wenn größere Events oder Einstufungen anstehen. Mit diesen Proben in kleinen Gruppen beziehungsweise Registerproben erreichen die Einsteiger relativ schnell ein gewisses Niveau, was auch unser Repertoire angeht.

Die Kgl. Musikgesellschaft Edelweiss Crombach heute.

31 Jahre Dirigent und eine rasante Entwicklung des Vereins. Hand aufs Herz: Hätten Sie das zu Beginn gedacht?

Die Entwicklung kam eigentlich von selbst und zwar durch die Motivation der Leute und durch die Ausbildung an der Musikschule. 32 Musikerinnen und Musiker der Musikgesellschaft Crombach haben ihre Medaille an der Musikschule gemacht. So kommt ein bestimmtes Niveau irgendwann von selbst. Zudem haben wir das große Glück, dass viele Crombacher in der Ortschaft bleiben. Einige sind zwar weggezogen, kommen dennoch regelmäßig zur Probe. In Crombach wohnen aber auch einige zugezogene Musiker, die ein großes Potenzial haben, und es wäre schön, wenn sie unsere Reihen verstärken würden. (lacht)

> *„Zuerst muss man das Vertrauen der Leute gewinnen und dann das Musikalische umsetzen. Dann geht das auch."*
>
> *Erni Gangolf*

Hat man bei einer so starken Besetzung noch Wünsche?

Wünsche hat man immer, aber wir sind absolut nicht unterbesetzt. Ich möchte aber etwas zum Thema Effizienz sagen. Überall hat man zum einen sehr starke Leute und zum anderen Menschen, die es vielleicht auch in der Schule etwas schwerer haben. Man muss alle akzeptieren und so nehmen, wie sie sind. Daran sollte man ständig arbeiten, damit auch sie Erfolg in der Musik haben. Letztendlich ist es das, was zählt. Die Musik ist unser Hobby und unser Hobby sollte uns Spaß machen. Wenn die Musik uns keine Freude mehr bereitet, sollten wir uns besser etwas anderes suchen, womit wir glücklicher werden.

War es in den drei Jahrzehnten schwierig, die Leute bei der Stange zu halten?

Das war eigentlich nie der Fall. Das Programm, das ich ihnen aufgebürdet habe, musste natürlich erarbeitet werden. Ich habe immer versucht, es dem aktuellen Niveau des Vereins und somit der einzelnen Musiker anzupassen. Nicht den Bogen überspannen, damit auch die Jugendlichen immer einsteigen können. Zudem finde ich, dass man als Verein immer ein Konzert oder Projekt vor Augen haben muss, sonst werden die Proben zu langweilig. Man muss Ziele haben.

Im Frühjahr hören Sie auf und mit Julian Pauels übernimmt ein Mann aus den eigenen Reihen.

Ja, Julian wird den Verein übernehmen und die Stabübergabe findet am 19. April 2023 statt. Bei meinem letzten Konzert werde ich den ersten Teil dirigieren und dann übernimmt Julian. Er hat jetzt einige Proben geleitet und das hat sehr gut geklappt. Da dürfte es keine Probleme geben. Julian ist ein sehr guter Musiker und Pädagoge und kann das gut rüberbringen.

Weshalb hören Sie jetzt auf? Sind 31 Jahre genug? Oder haben Sie andere Ziele?

Ich habe sicherlich einige andere Ziele. Ich werde weiter im Verein tätig bleiben, vermutlich als Bassposaunist. Ich möchte mich aber auch weiter zur Verfügung stellen, wenn ein Dirigent im Süden der DG kurzfristig ausfällt.

Und wie sieht es mit einer Anekdote aus diesen drei Jahrzehnten aus?

(Lacht) Das sind sehr, sehr viele. Das „Après-Ski" ist immer sehr vernünftig hier in Crombach. Es hat immer Spaß gemacht. Da gibt es so viel zu erzählen, fast von jeder Probe. Natürlich hatten wir viele Höhen und auch einige Tiefen. Das haben wir aber immer sehr gut aufgefangen, weil die Gemeinschaft so groß ist. In Erinnerung bleibt der Tod unseres Vorsitzenden Günther Gangolf. Kurz vorher war er Präsident geworden und verstarb einige Tage vor unserer Ungarn-Reise. Das war keine einfache Situation. Günthers Familie und der Musikverein haben sich gegenseitig einen guten Rückhalt gegeben. Und so konnten wir mit 72 Leuten die Reise antreten und glücklich abschließen. Das war nicht so einfach und auch nicht so „normal".

Alle Fotos: Kgl. Musikgesellschaft Crombach

Eines seiner letzten Konzerte: Erni Gangolf dirigiert das Adventskonzert des MV Crombach.

Interessiert an Ostbelgiens Musikleben?
Abonnieren Sie den fōdekam Newsletter
www.foedekam.be/newsletter

Web-Tipps und Impulse

Kirchenmusik lebt…

Von Präses Emil Piront

Hinter dem Titel „Kirchenmusikalische Mitteilungen" könnte man ein verstaubtes „Amtsblatt" einer Behörde oder eines Ausbildungshauses vermuten. Doch verbirgt sich hinter diesem „trockenen" Titel eine interessante, vielfältige und impulsreiche Zeitschrift das Amtes für Kirchenmusik des Bistums Rottenburg-Stuttgart.

Im diesem Monat November 2022 wurde die Nummer 150 auch auf den Internetseiten https://amt-fuer-kirchenmusik.de/Inhalt/Veroeffentlichungen/Kirchenmusikalische_Mitteilungen/Tabelle/Zeile12/KMM_150.pdf veröffenlicht.

Neben aktuellen Themen bietet die Zeitschrift auch Hintergrundinformationen. Interessant finde ich den Beitrag von Diözesanmusikdirektor Walter Hirt unter dem Titel: „Welche Kirche braucht die Kirchenmusik?" Der Autor ist überzeugt: „Die Musik braucht eine Kirche… die Musik als zentrales Medium der Kommunikation zwischen Gott und Menschen ermöglicht".

Auch die Rezensionen zu Veröffentlichungen, zu Chor- und Orgelnoten sind zu empfehlen.

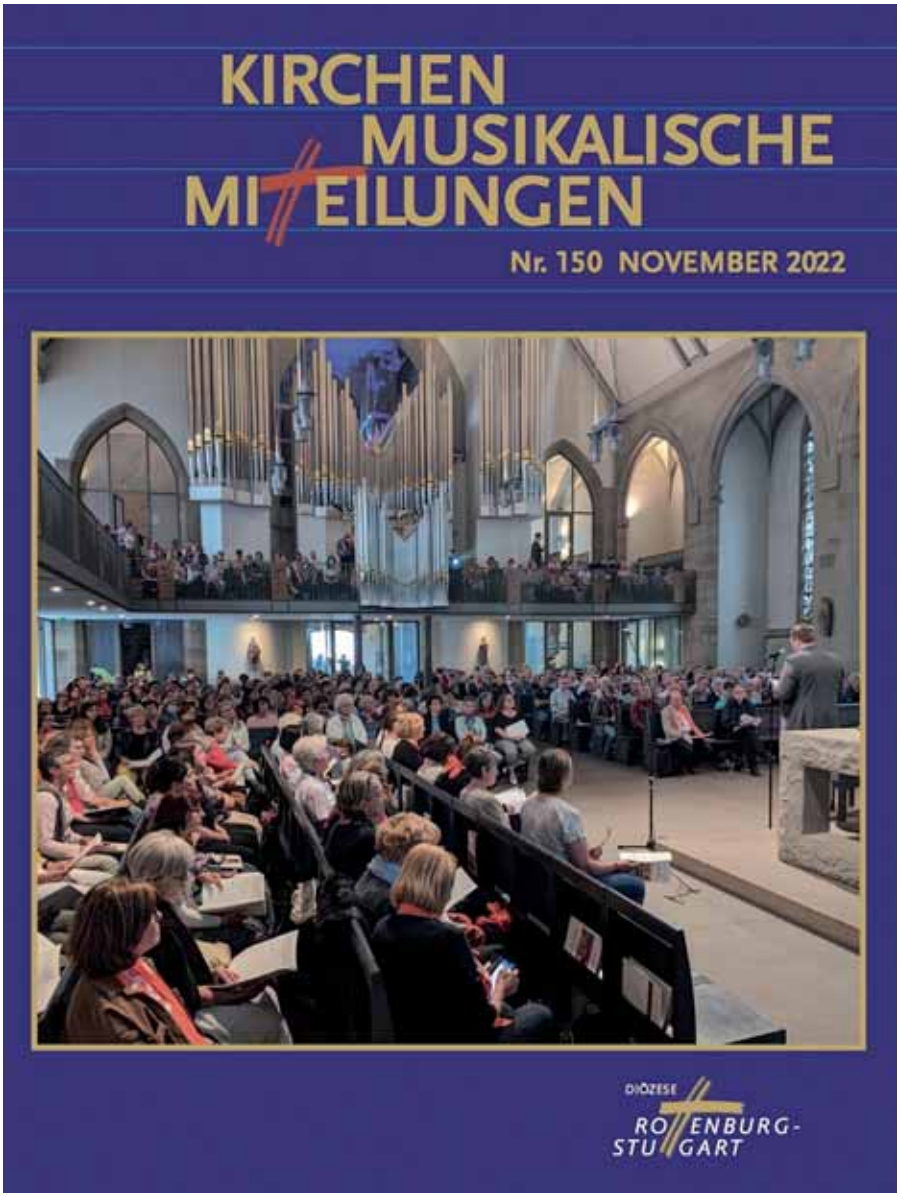
Bei weiterem Surfen habe ich unter https://amt-fuer-kirchenmusik.de eine wahre Fundgrube entdeckt. Vielleicht auch Inspiration und Impulse für Chöre, Vereine und Musiker(innen) aus der großen „Födekam-Familie"?

Online Angebote für Kantoren

Auf der Website www.kirchenmusik-muenchen.de steht unter der Rubrik „Gottesdienstgestaltung" ab sofort ein Online-Kantorale zur Verfügung, das für jeden Wochentag des Kirchenjahres neben Lied-/Gesangsvorschlägen auch Vertonungen für den im Lektionar vorgesehenen Antwortpsalm und den Ruf vor dem Evangelium enthält – wie gesagt: dauerhaft kostenlos zum Download.

Diese Online-Publikation versteht sich als Fortsetzung und Ergänzung der fünf Print-Bände des neuen Münchener Kantorale, die seit der Einführung des neuen Gotteslob erschienen sind. Als zusätzlicher Service werden auch alle „Menü-Seiten" der bisherigen Print-Bände mit den Liedvorschlägen für Sonntage, Hochfeste, Heiligenfeste und besondere Feiern auf der Website zum kostenlosen Herunterladen angeboten.

(Quelle: https://amt-fuer-kirchenmusik.de)



HINWEIS

Nach Erscheinen der Zeitschrift ist diese auch auf der Webseite des Musikverbandes Födekam Ostbelgien - www.foedekam.be - unter „Födekam Neues" einsehbar.

Dachdeckerei
Bauschreinerei

Roof-Tec

- Fassaden
- Innenausbau
- Schlüsselfertig
- Holzmassiv
- Holzständer
- Steil- & Flachdach

info@roof-tec.eu

Für alle, die eine gute
Beratung
für ihre
Versicherungen
brauchen.

Ethias Eupen
Klötzerbahn, 24-26
4700 Eupen

Kontakt und Termine

Wir sind für Sie da. ethias

KUZ Burg Reuland
Haus für Aktivität und Kreativität

Die passende Infrastruktur zum proben!

Gerne bieten wir dazu die passende Unterkunft,
Verpflegung sowie abwechslungsreiche Aktivitäten an.

Kultur- und Gemeinschaftszentrum
Mierelterweg 21 · B-4790 Burg-Reuland
T. +32 80 410 080 · info@kuz.be · www.kuz.be

Erfolgreiches Seminar an der AHS

Spannende Praxistipps für das „Singen mit Kindern“

Am Mittwochnachmittag, 12. Oktober 2022, fand im Musikraum der Autonomen Hochschule in Eupen die diesjährige Auflage des Födekam-Seminars „Singen mit Kindern“ statt – ein Angebot, das sich an alle richtete, die in irgendeiner Form mit Kindern singen - sei es im Kindergarten, in der Schule, im Kinderchor oder anderswo.

Singen macht Kindern nicht nur Freude, es fördert auch die Sprachenbildung, stärkt den Zusammenhalt in einer Gruppe und wirkt sich positiv auf die Entwicklung von Kreativität und Persönlichkeit aus. Wer häufig mit Kindern singt und musiziert, hat sicher schon einmal beobachten können, dass sich bei ihnen Klang, Rhythmus, Stimme, Bewegung und Gesang auf sehr natürliche Weise verbinden können.

Dozent Marc Lemmens vermittelte den Teilnehmern bei diesem Seminar praxisnahe Tipps für den richtigen Umgang mit Kinderstimmen. Er gab unter anderem Einblicke in die „Solmisation“ bzw. in die Arbeit mit „Solmi-Zeichen“ als Methoden zur Gehörbildung und als Wege zu sauberem Singen. Vor allem die Grundschullehrer und -lehrerinnen zeigten sich hiervon begeistert; für sie sind auch die aufgezeigten Wege, die zum mehrstimmigen Singen mit Kindern führen können (eine zweite Stimme singen, Aufbauen zum Kanon) von großem Interesse.

Interessenten können Informationen zur musikalischen Animation mit Kindern jederzeit über das Födekam-Sekretariat anfordern.

Interkultur-News

Städte in Nordeuropa tragen die nächsten European Choir Games & Grand Prix of Nations aus

5. European Choir Games & Grand Prix of Nations 2023 in Norrköping, Schweden, vom 28. Oktober bis 5. November

Die Stadt Norrköping, 160 km südlich von Schwedens Hauptstadt Stockholm gelegen, ist eine alte Industriestadt, die sich der Kultur- und Wissensinnovation zugewandt hat. Die Entscheidung, die European Choir Games & Grand Prix of Nations Norrköping 2023 auszurichten, wurde von den Partnern vor Ort sehr positiv aufgenommen.

Die Heimat des Sinfonieorchesters Norrköping, die Kongress- und Konzerthalle Louis De Geer mit mehreren Veranstaltungsorten in der alten Industrielandschaft Norrköpings, wird das Zentrum der European Choir Games 2023 sein. Der Kulturblock Hallarna und andere Treffpunkte werden unter anderem für Workshops und internationale Begegnungen mit Freundschaftskonzerten geöffnet sein – alles in fußläufiger Entfernung gelegen und ganz nah an Natur, Vergnügungsstätten und hochwertigen Restaurants.

Norrköping ist seit 2017 UNESCO City of Music und eine Stadt, die Kultur und insbesondere Musik zu einem Instrument der modernen Stadtentwicklung macht.

Weitere Informationen zu den fünften European Choir Games & Grand Prix of Nations Norrköping 2023 gibt es unter www.ecg2023.eu.

Die 6. European Choir Games & Grand Prix of Nations finden dann vom 28. Juni bis 6. Juli 2025 in Aarhus, Dänemark, statt.

Aktuelle Informationen finden Sie immer unter www.interkultur.com/events.

Kirchenchor Nidrum sucht Dirigenten

Seit dem Monat August 2022 steht unser Kirchenchor „St. Cäcilia“ Nidrum ohne Dirigent und auch nur noch mit wenigen aktiven Sängern da. Trotzdem haben wir den Willen, den Chor weiterhin aufrecht zu erhalten.

Für diesen „Neuanfang“ sind wir aber weiterhin auf der Suche nach einem motivierten (jungen) Dirigenten, welcher sich auch nicht zu schade ist, einen kleinen, älteren Chor zu leiten.

Wir sind ein Chor, in dem der Spaß am Singen und die Geselligkeit im Vordergrund stehen.

Interessenten können sich gerne melden unter 0478/631 311 oder christoph.peiffer@outlook.com

OSTBELGIEN FESTIVAL

NEOVIAQ

Ostbelgien
Mit Unterstützung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

08 JAN

Neujahrskonzert
Euro Symphonic Orchestra

Sinfonisches Konzert
Triangel | St. Vith
16 Uhr

Werden Sie Mitglied in unserem Freundeskreis und genießen Sie exklusive Vorteile!

SCAN ME

/31. SAISON
2023

www.obf.be